

## **Kulturräume im Kanton Schwyz**

# **Anhang**

### **zum Bericht**

im Auftrag  
des Amtes für Kultur des Kantons Schwyz

10. November 2009

## Inhalt

Details zu den Echoabenden in den einzelnen Bezirken.....	3
Zum Vorgehen.....	3
Zu den Befragten .....	4
1.1    Bezirke Schwyz und Gersau .....	5
1.2    Bezirk March .....	12
1.3    Bezirk Einsiedeln.....	15
1.4    Bezirk Höfe .....	18
1.5    Bezirk Küssnacht .....	22

## Details zu den Echoabenden in den einzelnen Bezirken

### Zum Vorgehen

Im Sinne eines Einstiegs wurden zunächst in allen Bezirken Einzelgespräche mit ausgewählten Personen unterschiedlicher kultureller Sparten und Funktionen sowie unterschiedlichen Alters geführt. Es ging darum, pro Bezirk eine Liste mit dem Bestand der Kulturräume einerseits und mit den Namen möglichst vieler Kulturschaffenden, -interessierten und –veranstalter (Basis!) andererseits zu erstellen.

Mit dem Ziel, lokales Wissen einzuholen und so die Basis möglichst zahlreich und vielfältig in die Untersuchung einzubinden, wurden im September in den einzelnen Bezirken<sup>1</sup> öffentliche *Echoabende Kulturräum* durchgeführt. Betroffene aus dem kulturellen Umfeld, aber auch die interessierte Öffentlichkeit wurden eingeladen, ihre Einschätzungen, Anliegen und Bedürfnisse einzubringen. Von den anwesenden Kulturschaffenden, -veranstaltern und –interessierten, welche in Gruppen arbeiteten, wurden Antworten auf folgende Fragen eingeholt:

→ *hinsichtlich Bestandesaufnahme:*

1. Wo (grossräumig betrachtet) verbringen kulturell Engagierte und Interessierte ihren (Arbeits)Alltag und ihre Freizeit?
2. Spontane Reaktionen/Kommentare zur vorliegenden Kulturräum-Liste?
3. Welche bestehenden (und verschwundenen) Kulturräume fehlen auf der erstellten Liste?
4. Wie beurteilen die Befragten das (Mengen)Verhältnis von Mehrzweck-, Veranstaltungs- und Produktionsräumen in den Bezirken Schwyz und Gersau?

→ *hinsichtlich Bedürfnisabklärung:*

5. Welche Art von Kulturräumen (Sparte, Funktion) fehlen?
6. Welche Standorte würden sich für ein Kulturhaus gut eignen?
7. Sind Liegenschaften bekannt, welche sich nach Ansicht der Befragten für eine kulturelle Nutzung besonders gut eignen würden?

Kommentar zu 1.:

Um das generelle, grossräumige Verhalten der Anwesenden einwenig in Erfahrung zu bringen, wurde jeder Gruppe eine vereinfachte ‚Landkarte‘ vorgelegt, auf welcher jeder und jede einzuzeichnen hatte, wo er bzw. sie den (Arbeits)Alltag und die Freizeit verbringt (im eigenen Bezirk, in andern Bezirken des Kantons Schwyz, Region Zürich, Region Zug, Region Luzern, Kanton Uri etc.).

Kommentar zu 2. und 3.:

Den Anwesenden wurde je eine Liste mit den bestehenden (und in letzter Zeit verschwundenen) Kulturräumen in ihrem Bezirk ausgehändigt. Die einzelnen Gruppen hatten die Aufgabe, die Liste zu kommentieren und zu vervollständigen.

Kommentar zu 6 und 7.:

Diese Fragen nahmen ansatzweise bereits vorweg, was gemäss Experteninstruktion (Offertstellung) allenfalls erst in einem nächsten Schritt zu untersuchen sein wird. Bei den genannten, aufgeführten Liegenschaften handelt es sich um eine erste, generelle Auslegeordnung im Sinne von Anregungen, welche Art von Liegenschaften aus Sicht der Echoabend-TeilnehmerInnen für eine zukünftige kulturelle Nutzung in Frage kommen könnten.

Die Ergebnisse der Einzelgespräche und der Echoabende bilden die hauptsächliche Grundlage für den Inhalt des vorliegenden Kulturräum-Berichts.

---

<sup>1</sup> Ein Echoabend ausschliesslich im Bezirk Gersau wäre angesichts der Grösse bzw. der geringen Zahl Betroffener kaum repräsentativ. Aus diesem Grund wurden die Bezirke Schwyz und Gersau in einem Echoabend zusammen genommen.

## Zu den Befragten

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zusammensetzung der insgesamt 105 befragten Personen aus allen Bezirken.

	Bezirke Schwyz und Gersau	Bezirk March	Bezirk Einsiedeln	Bezirk Höfe	Bezirk Küssnacht	Total
Anzahl verschickte Einladungen	112	48	36	54	36	286
Anzahl Anwesende	39	18	7	30	11	105
VertreterInnen Bildende Kunst	8	3	2	16	3	32
VertreterInnen Theater	13	2	2	1	2	20
VertreterInnen Musik	2			13	3	18
VertreterInnen Kulturveranstalter	4	3		1		8
VertreterInnen Junge Kultur	3			5 (v.a. aus Musikszene)		8
VertreterInnen Brauchtum, Volkskultur	2		1			3
VertreterInnen Kulturvereine/ Kommissionen	4	3	1	3	3	14
Übrige Kulturinteressierte	3		2			5

Der Bereich Bildende Kunst (30% aller Befragten) war am stärksten vertreten, gefolgt von den Bereichen Theater (20%) und Musik (17%). Auf Interesse stiessen die Echoabende auch bei VertreterInnen von Kulturvereinen und gemeindlichen Kulturkommissionen (13%). Auffallend gering vertreten war der Bereich Volkskultur und Brauchtum (3%). Dies mag Zeichen dafür sein, dass Volkskultur und Brauchtum gut verankert sind und auch keine Raumprobleme haben.

## 1.1 Bezirke Schwyz und Gersau

Der Echo-Abend Kulturraum in Schwyz vom 8. September 2009, 19.00 – 22.00 Uhr im Hotel ‚Wysses Rössli‘ richtete sich primär an Kunst- und Kulturschaffende, -veranstalter, -verwalter, –vermittler und generell Kulturinteressierte, die in den Bezirken Schwyz und Gersau tätig sind. Das Amt für Kultur verschickte gezielt 112 Einladungen.

Ohne besondere Aufforderung seitens des Amtes für Kultur zeigte sich auch die Presse bereits im Vorfeld an der Sache interessiert und publizierte nebst einem vorgängigen Bericht noch einen generellen Aufruf an die kulturell interessierte Öffentlichkeit, am Echoabend teilzunehmen.

Tatsächlich teilgenommen haben 39 Personen, wobei es sich altersmässig um eine gut durchmischte Gruppe handelte.

### Gewichtung der Spartenvertretung bei den Befragten

Die insgesamt 39 anwesenden Personen gehörten folgenden Sparten und Bereichen an:

Jugendkultur	3
Bildende Kunst	8
Kulturveranstalter/-vermittler	4
Musik	2
Theater	13
Kulturpflege	1
Dorf-/Volkskultur	2
Kulturkommissionen	4
Zirkus	1
Allgemein interessiert	1

Mit Abstand am stärksten vertreten war die Sparte Theater (33%), gefolgt von der Sparte Bildende Kunst (20%). Eher schwach vertreten war die Musikszene (10%).

Anwesend waren erfreulicherweise aber auch Vertreter der Jugendkultur-Szene, was mit der unlängst erfolgten Schliessung des Jugendkulturhauses ‚Himmel‘ in Seewen zu tun haben dürfte. Auch die junge Szene ist auf der Suche nach neuem Raum!

**Wo (grossräumig betrachtet) verbringen kulturell Engagierte und Interessierte der Bezirke Schwyz und Gersau ihren (Arbeits)Alltag und ihre Freizeit?**

Die 39 Befragten verbringen Ihren (Arbeits)Alltag im/in der:

Bezirke Schwyz und Gersau	Bezirke March und Höfe	Region Zürich	Region Luzern	Region Zug	Kanton Uri
28/39 (72%)	2/39 (5%)	10/39 (25%)	7/39 (18%)	4/39 (10%)	1/39 (2.5%)

Die 39 Befragten verbringen Ihre Freizeit im/in der:

Bezirke Schwyz und Gersau	Bezirke March und Höfe	Region Zürich	Region Luzern	Region Zug	Kanton Uri
30/39 (77%)	3/39 (7,5%)	17/39 (43%)	26/39 (67%)	6/39 (15%)	6/39 (15%)

Aus der Tabelle geht hervor, dass rund  $\frac{3}{4}$  der Befragten sowohl den (Arbeits)Alltag wie auch die Freizeit im eigenen Bezirk (72%) verbringen.

Auffallend ist, dass sich die Befragten aus den Bezirken Schwyz und Gersau im Alltag und in der Freizeit selten bis nie in den Bezirken Höfe und March aufhalten.

Jedoch lockt die Befragten auch das Angebot im angrenzenden Kanton Uri (15%).

Im (Arbeits)Alltag bewegt sich ein namhafter Teil der Befragten aber auch in den Regionen Zürich (25%), Luzern (18%) und Zug (10%).

In der Freizeit halten sich die Befragten insbesondere im Raum Luzern (67%!), aber auch in Zürich (43%) und in Zug (15%) auf.

## Liste der bestehenden Kulturräume in den Bezirken Schwyz und Gersau

Nachfolgend handelt es sich um eine Liste, welche sämtliche ‚Kulturräume‘ umfasst, welche anlässlich der Einzelgespräche und der Echoabende in Erfahrung gebracht werden konnten. Mit der Liste wurde bezweckt, einen generellen Überblick über die Art der im Kanton Schwyz bestehenden, kulturell genutzten Räume zu gewinnen. Ein umfassendes Inventar mit Detailangaben zu Grösse, Zuständigkeit, Häufigkeit der Belegung etc. hätte den zeitlichen Rahmen dieser Untersuchung gesprengt. Ausserdem wurde ein Kulturraum-Inventar im Kanton Schwyz bereits Mitte der 90er Jahre von Hans Steinegger erstellt.

### Schwyz

#### *Museen*

Forum der Schweizer Geschichte  
Bundesbriefmuseum

#### *Bildende Kunst*

Galerie Joe Felchlin  
Kunst und Kleider Schwyz  
Ateliers Infrakultur (Felchlin) (?)  
Kantonalbank Schwyz

#### *Theater*

Ital-Reding-Haus (Hofstatt-Theater)  
Chupferturm  
Aula und Foyer der KKS  
Hofmatt Schwyz (?)  
Kinder- und Jugendtheater Schwyz

#### **Seewen**

Sportanlage Wintersried Badi Seewen  
BSZ-Seewen (?)

#### **Ibach**

Verena-Saal (Aufführungsort Bühne 66)<sup>2</sup>

#### **Muotathal**

Kasino Muotathal (mit Kino)

#### **Rickenbach**

Trube-Bude

#### **Brunnen**

#### *Bildende Kunst*

Galerie am Leewasser

#### *Theater*

Aula Theresianum Ingenbohl  
Saal im Hotel Eden

#### *Musik*

Kirchen

#### *Musik*

Kirchen  
Hirschen-Pub  
Schwyzer Stubli

#### *Diverse*

Mythenforum  
Kino im Mythenforum  
Kollegi Gewölbekeller  
Restaurant Mystery Schwyz  
Restaurant Wysses Rössli Schwyz  
Schatzturm Schwyz  
Gsellenhaus Schwyz

#### *Diverse (in Brunnen)*

Aula Schule Brunnen  
Säle im Seehotel Waldstätterhof  
Büölsaal (?)  
Schützenhaus  
Felsenkeller Arnold Dettling  
Restaurant Enoteka  
Dorfkeller  
Enoteca Bacco  
Aeskulaplinik (Ausstellungen)  
Bellevue/El Diabolo  
Grand Palais  
Saal im Hotel Weisses Rössli  
City-Hotel  
Belvedere (Saal im Aufenthaltsraum)  
Helvetia

---

<sup>2</sup> = Pfarreisaal Ibach

**Gersau**

Heimatismuseum im Alten Rathaus  
Seebühne Gersau

**Rothenthurm/Sattel**

Chilechäller  
Viehvermarktungshalle Biberegg  
Aula Sattel (Mehrzweckhalle)  
Altes Schulhaus Rothenthurm

**Arth/Goldau**

Galerie Meier  
Operette-Theater (mit Kino)  
Theaterraum der PHZ  
Bergsturmuseum  
Georgsheim Arth

**Unklar:**

Kulturraum Kaltbach (privat)  
Zivilschutzzentrum Kaltbach (Bühne, Saal)  
Besenbeiz Degenberg  
Event-Zelt Rigi  
Turmmuseum  
Jugendtreffs  
Wintersried

**Steinen/Steinerberg**

Alte Schnapsbrennerei (Baumfiguren-  
Kabinett)

**Morschach**

Mattli Morschach  
Swiss Holiday Park Morschach  
SHP Morschach (?)

**Ausserdem:**

Div. Mehrzweckhallen oder Aulen  
Div. Dorf-, Gemeinde- und Pfarreizentren  
Diverse Restaurants und Hotels

**In den letzten Jahren verschwundene Kulturräume:**

Kunstraum Katzenstrick  
Galerie Maihof in Schwyz  
,Himmel' Jugend-Kulturhaus, Ibach  
Restaurant Rosengarten, Seewen  
Kleintheater Josephshaus KKS  
Kellertheater Schwyz  
Rössli (KH?) Ibach  
BZ Brunnen  
Crazy  
Badhüsli Brunnen  
Dettling → Käsekeller  
Rössli Ibach  
Prisma-Galerie  
Semi Rickenbach

## **Spontane Reaktionen/Kommentare zur vorliegenden Kulturraum-Liste?**

Auf den ersten Blick scheint die Liste der Kulturräume in den Bezirken Schwyz und Gersau reich und vielfältig. Nach eingehender Überprüfung stellt sich im Wesentlichen aber Folgendes heraus:

In Schwyz ist v.a. historisch ausgerichteter Kulturraum (Museen) stark vertreten.

Generell überwiegt eine eher verstaubte Atmosphäre. Es fehlen das Zeitgenössische, die lebendige Auseinandersetzung und Begegnung mit und Zugänge zu kulturellen Inhalten verschiedenster Sparten.

Generell handelt es sich fast ausschliesslich um Räume, in denen ab und zu einmalige Kulturanlässe stattfinden, die aber nicht primär als Kulturräume mit entsprechender Ausstrahlung und Identität wahrgenommen werden.

Die bestehenden Veranstaltungsräume haben in aller Regel keine fest eingebaute, spezifisch geeignete Infrastruktur. Z.B. Theatergruppen müssen jeweils vor den Proben jedesmal die ganze Infrastruktur aufbauen und nach der Probe wieder abbauen.

Mit Ausnahme der Museen gibt es keine Kulturräume, welche professionell betrieben (explizite Betriebsorganisation) und auch primär professionell genutzt werden (beruflich ausgebildete Kulturschaffende).

Es mangelt an zeitgemässen Produktionsräumen (v.a. Proberäume, Übungsräume) mit entsprechender Infrastruktur. Kulturelle Gruppierungen, die - in welcher Sparte auch immer - etwas erarbeiten wollen (junge Musikbands, Theatertruppen etc.) finden kaum Räumlichkeiten, die sie phasenweise über eine adäquate Dauer für das Erarbeiten einer Produktion belegen können ohne stetigen Auf- und Abbau.

Abgesehen von den Galerien, welche immer auch kommerziellen Kriterien unterliegen, gibt es in den Bezirken Schwyz und Gersau keinen Kunstraum (im Sinne eines freien, unabhängigen Forums).

Speziell auf die Bedürfnisse von Jugendlichen ausgerichtete Kulturräume gibt es seit der Schliessung des ‚Himmel‘ nicht mehr.

Nach erfolgter Überprüfung des bestehenden Kulturraumangebots wurden die 39 Befragten aufgefordert, ihre Meinung zu den drei Kategorien ‚Mehrzweckräume‘, ‚Veranstaltungsräume‘ und ‚Produktionsräume‘ abzugeben.

**Wie beurteilen die Befragten das (Mengen)Verhältnis von Mehrzweck-, Veranstaltungs- und Produktionsräumen in den Bezirken Schwyz und Gersau?**

Art des Raums	Überangebot	Gerade richtig	Mangelhaftes Angebot
Mehrzweckräume (Mehrzweckhallen, Aulen, Turnhallen)	14/39	11/39	8/39
Veranstaltungsräume (für Konzerte, Theater, Ausstellungen etc.) →Präsentieren/Aufführen	3/39	6/39	29/39
Produktionsräume (Ateliers , Proberäume) → Erarbeiten/Kreation	0/39	4/39	30/39

Aus obiger Tabelle lassen sich folgende Schlüsse ziehen

- Mehrzweckräume gibt es mehr als genug → kaum Handlungsbedarf!
- Unzufriedenheit bekunden rund  $\frac{3}{4}$  der Befragten im Bereich ‚Veranstaltungsräume‘ und insbesondere im Bereich ‚Produktionsräume‘! → Handlungsbedarf!

**Welche Art von Kulturräumen (Sparte, Funktion) fehlen?**

- Theaterraum mit permanenter Infrastruktur (Vorbild: Theaterpavillon Luzern) mit Stauraum für verschiedene Theatergruppen
- Proberäume für Theater
- Kuratierter Ausstellungsraum (im Sinne eines freien Forums für bildende Kunst, d.h. frei von Eigeninteressen einzelner Privatpersonen!)
- Kulturhaus/-zentrum mit multifunktionalem Raum für Musik, Lesungen, Performances etc. (wie z.B. Chollerhalle Zug) zwecks Begegnung und Austausch, spartenübergreifend nutzbar (auch für junge Erwachsene)
- → mit Gastro-Betrieb und in warmer Jahreszeit auch mit Aussenraum!
- Raum für Jugendkultur
- Konzertraum für die junge Musikszene mit entsprechender Infrastruktur
- Proberäume für junge Musiker (Bands)
- Günstige Ateliers und Werkräume zum Arbeiten

### **Welche Standorte würden sich für ein Kulturhaus gut eignen?**

Betreffend Standort kamen folgende Prioritäten klar zum Ausdruck:

- Zentrale Lage
- Verkehrstechnisch (ÖV!) gut erschlossen
- Allfällige Immissionen sollten verkraftbar sein (→ eher im Industriequartier)
- Vorzugsweise im Gebiet zwischen Schwyz und Brunnen (Urmiberg-Achse)

### **Sind Liegenschaften bekannt, welche sich nach Ansicht der Befragten für eine kulturelle Nutzung besonders gut eignen würden?**

Als geeignete Liegenschaften für ein Kulturzentrum kristallisierten sich folgende Prioritäten sich klar heraus:

- Altes Zeughaus in Seewen (von allen erwähnt!)
- Spinnerei Ibach
- Holcim-Areal in Brunnen
- Ehemaliges Lehrerseminar Rickenbach (für Arbeits- und Werkräume)

*Liegenschaften - weitere Nennungen:*

- Zivilschutzzentrum
- Forum der Schweizer Geschichte (Souterrain)
- Bundesbriefmuseum
- Archivturm
- Luxram Goldau
- Schützenhaus
- Lagerhäuser
- Lagerräume neben Schützenhaus
- Frachtschiff
- Kulturzentrum im neuen Hertipark Brunnen (ehem. Lagerhäuser)
- Fabrikgebäude
- Zeughäuser
- „Brüggen“ Rothenthurm
- Biser-Haus, Schwyz

## 1.2 Bezirk March

Der Echo-Abend Kulturraum im Bezirk March fand am 15. September 2009 von 19.00 bis 22.00 Uhr im Theater ‚bühne fasson‘ in Lachen statt.

Das Amt für Kultur verschickte 48 Einladungen an Kulturschaffende, -veranstalter und – interessierte und forderte die AdressatInnen zudem schriftlich auf, weitere Betroffene in ihrem Umfeld zu informieren und zur Teilnahme am Echo-Abend in Küssnacht zu motivieren. Schliesslich nahmen dann 11 Personen teil. Weitere 7 Personen aus der March kamen zum Echoabend im Bezirk Höfe (Pfäffikon).

### Gewichtung der Spartenvertretung bei den Befragten

Die insgesamt 11 Personen, die am Echoabend in der March anwesenden waren, gehörten folgenden Sparten und Bereichen an:

Bildende Kunst	3
Theater	2
Kulturveranstalter	3
Kulturvereine/-kommissionen	3

Dabei handelte es sich ausschliesslich um Personen ab dem mittleren Erwachsenenalter. Es waren keine Personen unter 30 Jahren anwesend.

### Wo (grossräumig betrachtet) verbringen kulturell Engagierte und Interessierte des Bezirks March ihren (Arbeits)Alltag und ihre Freizeit?

Die Befragten verbringen Ihren (Arbeits)Alltag im/in der:

Bezirk March (und Höfe)	Bezirke Schwyz, Gersau, K'nacht	Bezirk Einsiedeln	Region Zürich	Region Zug	Region Luzern	Rapperswil
11/11 (100%)	3/11 (30%)	3/11 (30%)	6/11 (60%)	2/11 (20%)	2/11 (20%)	4/11 (40%)

Die Befragten verbringen Ihre Freizeit im/in der:

Bezirk Höfe (und March)	Bezirke Schwyz Gersau, K'nacht	Einsiedeln	Region Zürich	Region Zug	Region Luzern	Rapperswil
10/11 (90%)	6/11 (55%)	4/11 (35%)	10/11 (85%)	4/11 (35%)	6/11 (55%)	8/11 (75%)

In der March haben nur gut 25% der Einladung zur Teilnahme am Echoabend Folge geleistet. Diese Tatsache lässt kaum zu, aus den Tabellen aussagekräftige Schlüsse zu ziehen.

Die in der March Befragten bewegen sich sowohl im (Arbeits)Alltag wie auch in der Freizeit oft im eigenen Bezirk.

Zum ‚Alltagsrevier‘ zählt aber auch die Region Zürich. Auffallend oft halten sich die Befragten v.a. in der Freizeit auch in Rapperswil auf.

Eher selten bewegen sich die Befragten aus der March im (Arbeits)Alltag im inneren Kantonsteil (Schwyz, Gersau und Küssnacht) und in der Zentralschweiz (Zug und Luzern).

## **Liste der bestehenden Kulturräume im Bezirk March**

Theater bühne fasson, Lachen  
Kath. Pfarrkirche Lachen  
Alte Turnhalle Lachen  
Rathaus Lachen  
Pfarreisaal Siebnen und Lachen (Gerbi)  
Ref. Pfarreisaal Lachen  
Spital- und Seniorenzentrum Lachen  
Musik-Club Wave (Hotel Krone), Siebnen  
Wirz-Fabrikareal, Siebnen  
Musik-Club (Lounge Bar)  
Tonstudio  
Proberäume für Bands  
Private Unterrichtsräume für Musiker  
Ateliers für bildende Künstler  
Marchmuseum  
Aula Kantonsschule Nuolen  
Haus am Bach, Tuggen  
Mehrzweckhallen in diversen Gemeinden  
Dorfgade Altendorf  
Breitenhof Altendorf  
Diverse Vereinszimmer  
Restaurant Rosen, Altendorf  
Restaurant Schwanen, Altendorf

## **Verschwundene Kulturräume**

Theatersaal Bären, Lachen  
Engel, Altendorf  
Seidenfabrik Lachen  
Mittlerweile abgebrochenes MSL-Gebäude, Lachen (ev. verpasste Chance?)

## **Kommentare der Befragten zum aktuellen Bestand Kulturräume im Bezirk March**

Die bestehenden, sogenannten Kulturräume werden meistens für verschiedene Zwecke genutzt (von Festen über Vereinsnässe bis hin zu Kleiderbörsen etc.). Sie verfügen kaum über eine Infrastruktur, welche professionelles Kulturschaffen möglich machen. Ausserdem sind diese Räumlichkeiten oft bereits auf lange Zeit hinaus belegt bzw. nicht verfügbar.

Räumlichkeiten zum Arbeiten sind kaum zahlbar.

Nach erfolgter Überprüfung des bestehenden Kulturraumangebots im Bezirk March wurden die 11 Befragten aufgefordert, ihre Meinung zu den drei Kategorien ‚Mehrzweckräume‘, ‚Veranstaltungsräume‘ und ‚Produktionsräume‘ abzugeben.

**Wie beurteilen die Befragten das (Mengen)Verhältnis von Mehrzweck-, Veranstaltungs- und Produktionsräumen im Bezirk March?**

Art des Raums	Überangebot	Gerade richtig	Mangelhaftes Angebot
Mehrzweckräume (Mehrzweckhallen, Aulen, Turnhallen)	3/11	8/11	0/11
Veranstaltungsräume (für Konzerte, Theater, Ausstellungen etc.) →Präsentieren/Aufführen	2/11	1/11	8/11
Produktionsräume (Ateliers , Proberäume) → Erarbeiten/Kreation	1/11	1/11	9/11

Aus obiger Tabelle lassen sich folgende Schlüsse ziehen:

- Mehrzweckräume gibt es mehr als genug.
- Unzufriedenheit bekunden die Befragten im Bereich ‚Veranstaltungsräume‘ und insbesondere im Bereich ‚Produktionsräume‘.

**Welche Art von Kulturräumen (Sparte, Funktion) fehlen?**

- Zahlbare Werk- und Arbeitsräume (Ateliers, Proberäume etc.), die keinen kommerziellen Zwängen unterworfen sind.
- Spontan ‚beispielbare‘ Räume
- Ausstellungsraum (Kunst)
- Kino

**Welche Standorte würden sich für ein Kulturhaus gut eignen?**

- Zentrale Lage und mit ÖV gut erreichbar

**Sind Liegenschaften bekannt, welche sich nach Ansicht der Befragten für eine kulturelle Nutzung besonders gut eignen würden?**

- Areal Steinfabrik Pfäffikon

*Liegenschaften – weitere Nennungen:*

Grob-Fabrik Lachen  
Zeughaus Galgenen  
Alte Turnhalle Lachen  
Güterschuppen, Bäch  
Zeughäuser

### 1.3 Bezirk Einsiedeln

Der Echo-Abend Kulturraum im Bezirk Einsiedeln fand am 18. September 2009 von 19.00 bis 22.00 Uhr im Hotel ‚Drei Könige‘ statt.

Das Amt für Kultur verschickte 36 Einladungen an Kulturschaffende, -veranstalter und – interessierte und forderte diese zudem schriftlich auf, weitere Betroffene in ihrem Umfeld zu informieren und zur Teilnahme am Echo-Abend in Einsiedeln zu motivieren. Schliesslich nahmen dann (nur!) 7 Personen teil.

#### Gewichtung der Spartenvertretung bei den Befragten

Die insgesamt 7 anwesenden Personen gehörten folgenden Sparten und Bereichen an:

Bildende Kunst	2
Theater und Volkskultur	2
Literatur	1
Kulturkommission	1
Einsiedler Anzeiger	1

Dabei handelte es sich ausschliesslich um Personen ab dem mittleren Erwachsenenalter. Es waren keine Personen unter 30 Jahren anwesend.

#### Wo (grossräumig betrachtet) verbringen kulturell Engagierte und Interessierte des Bezirks Einsiedeln ihren (Arbeits)Alltag und ihre Freizeit?

Die Befragten verbringen Ihren (Arbeits)Alltag im/in der:

Bezirk Einsiedeln	Bezirke Schwyz, Gersau, K'nacht	Bezirke March und Höfe	Pfäffikon	Region Zürich	Region Luzern
5/7 (70%)	2/7 (28%)	0	0	3/7 (43%)	2/7 (28%)

Die Befragten verbringen Ihre Freizeit im/in der:

Bezirk Einsiedeln	Bezirke Schwyz, Gersau, K'nacht	Bezirke March und Höfe	Pfäffikon	Region Zürich	Region Luzern
6/7 (85%)	1/7 (14%)	0	3/7 (43%)	4/7 (57%)	1/7 (14%)

Der Echoabend Kulturraum scheint in Einsiedeln nicht auf besonders grosses Interesse gestossen zu sein → nur 6 Anwesende (exkl. Pressevertreter!) von insgesamt 36 persönlich Eingeladenen!

Die meisten Befragten verbringen sowohl ihren Arbeitsalltag wie auch die Freizeit im Bezirk Einsiedeln, sind aber gleichzeitig auch nach aussen, in erster Linie nach Zürich orientiert.

Sowohl im (Arbeits)Alltag wie auch in der Freizeit halten sich die Befragten aber eher selten im inneren Kantonsteil (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht) auf.

## **Liste der bestehenden Kulturräume im Bezirk Einsiedeln**

Chärnehus  
Klosterkirche  
Grosser Saal des Klosters  
Stiftssaal (Theatersaal)  
Alte Mühle (Kloster)  
Stiftsbibliothek  
Bibliothek Werner Oechslin  
Öffentliche Bibliothek  
Diverse Kirchen (für Konzerte)  
Kinos (CINEBOXX, Kino Etzel)  
Fram (Kulturerbe Einsiedeln) (im Entstehen)  
Dorfzentrum (Mehrzwecksaal)  
Gemeindesaal (Altes Schulhaus)  
Ökogeäude des Dorfzentrums  
Ziegelei-Räume → Relax Jugendkulturraum  
Diorama Bethlehem (Weihnachtskrippen-Museum)  
Kristallmuseum im UG des Dioramas  
Panorama-Museum  
Schafbock- und Lebkuchenmuseum  
Schweizerisches Jugend- und Bildungszentrum Lincoln  
Mehrzweckhalle Egg  
Mehrzweckhalle Bennau  
Mehrzweckhalle Gross  
Turnhalle Willerzell  
Reithalle Wickart  
Silag, Euthal

## **Verschwundene Kulturräume**

Gesellenhaus (Beiz → Theatersaal = ehemaliges Kulturzentrum Einsiedeln)  
Ballsaal im Restaurant ‚Klostergarten‘  
Kino Taube (wurde allerdings durch Kino Etzel ersetzt)  
Diverse Säli in Hotels

## Spontane Reaktionen/Kommentare zur vorliegenden Kulturraum-Liste?

Verhältnismässig viele kleine ‚Zellen‘ für nur 14‘000 EinwohnerInnen!  
→ Vielfalt eigentlich abgedeckt

Vorwiegend Räumlichkeiten, die lange im Voraus gebucht werden müssen → spontane, kurzfristige Nutzung ist kaum möglich

Keine Räume für junge Bands

Nach erfolgter Überprüfung des bestehenden Kulturraumangebots im Bezirk Einsiedeln wurden die 7 Befragten aufgefordert, ihre Meinung zu den drei Kategorien ‚Mehrzweckräume‘, ‚Veranstaltungsräume‘ und ‚Produktionsräume‘ abzugeben.

## Wie beurteilen die Befragten das (Mengen)Verhältnis von Mehrzweck-, Veranstaltungs- und Produktionsräumen im Bezirk Einsiedeln?

Art des Raums	Überangebot	Gerade richtig	Mangelhaftes Angebot
Mehrzweckräume (Mehrzweckhallen, Aulen, Turnhallen)	0/7	7/7	0/7
Veranstaltungsräume (für Konzerte, Theater, Ausstellungen etc.) →Präsentieren/Aufführen	0/7	7/7	7/7 nur betreffend Ausstellungsräume! (Rest: 0/7)
Produktionsräume (Ateliers , Proberäume) → Erarbeiten/Kreation	0/7	2/7	5/7

Aus obiger Tabelle lassen sich folgende Schlüsse ziehen:

- Die Befragten sind mit dem Angebot an Mehrzweck- und Veranstaltungsräumen zufrieden. Es mangelt aber an einem grosszügigen Ausstellungsraum für bildende Kunst!
- Eher Unzufriedenheit bekunden die Befragten im Bereich ‚Produktionsräume‘.

## Welche Art von Kulturräumen (Sparte, Funktion) fehlen?

- Grosser Ausstellungsraum für Kunst (mind. 1000m<sup>2</sup>), insbesondere für die Ausstellungen der Künstlervereinigung und der Kunstszene.
- Proberäume für Bands.
- Stärkere Förderung/finanzielle Unterstützung der bestehenden Kulturräume/Infrastruktur

## Welche Standorte würden sich für ein Kulturhaus gut eignen?

- Rothenthurm → als ‚verkehrstechnische Mitte‘ des Kantons (Verbindungspunkt)
- Mehrere Standorte für verschiedene ‚Zellen‘/Zentren im Kanton → Netzwerk!

## Sind Liegenschaften bekannt, welche sich nach Ansicht der Befragten für eine kulturelle Nutzung besonders gut eignen würden?

- Ehemalige Möbelfabrik Zehnder, Einsiedeln
- Weissmühle an der Zürichstrasse, Einsiedeln
- Steinfabrik-Areal Pfäffikon
- Seedamm Kulturzentrum Pfäffikon

## 1.4 Bezirk Höfe

Auf Einladung zum Echo-Abend Kulturraum im Schlossturm Pfäffikon am 23. September 2009, 19.00 – 22.00 Uhr nahmen 37 Kunst- und Kulturschaffende, -veranstalter, -verwalter, –vermittler und generell Kulturinteressierte teil, mehrheitlich aus dem Bezirk Höfe (30), aber auch aus dem Bezirk March (7). Das Amt für Kultur verschickte im Bezirk Höfe gezielt 54 Einladungen (im Bezirk March: 48 Einladungen). Erfreulicherweise waren verschiedene Altersstufen gut vertreten, insbesondere auch die junge Szene.

### Gewichtung der Spartenvertretung bei den Befragten

Die insgesamt 37 anwesenden Personen (inkl. 7 Personen aus dem Bezirk March) gehörten folgenden Sparten und Bereichen an:

Jugendkultur	5 (mehrheitlich aus der jungen Musikszene)
Bildende Kunst	16
Kulturveranstalter	1
Musik (Klassik, Volks-/Blasmusik)	15
Theater	1
Kulturkommissionen	3

Mit Abstand am stärksten vertreten waren also VertreterInnen der Sparten Bildende Kunst (43%) und Musik (40%). Auffallend ist, dass die Theaterszene (3%) kaum vertreten war.

### Wo (grossräumig betrachtet) verbringen kulturell Engagierte und Interessierte des Bezirks Höfe ihren (Arbeits)Alltag und ihre Freizeit?

Die Befragten verbringen Ihren (Arbeits)Alltag im/in der:

Bezirk Höfe (und March)	Bezirke Schwyz, Gersau u. K'nacht	Bezirk Einsiedeln	Region Zürich	Region Zug	Region Luzern	Rapperswil
25/37 (68%)	2/37 (5%)	4/37 (11%)	16/37 (43%)	1/37 (3%)	5/37 (14%)	7/37 (19%)

Die Befragten verbringen Ihre Freizeit im/in der:

Bezirk Höfe (und March)	Bezirke Schwyz, Gersau u. K'nacht	Bezirk Einsiedeln	Region Zürich	Region Zug	Region Luzern	Rapperswil
22/37 (60%)	3/37 (8%)	9/37 (24%)	26/37 (70%)	3/37 (8%)	8/37 (22%)	21/37 (56%)

Aus den Tabellen geht hervor, dass die Befragten rund zwei Drittel ihres (Arbeits)Alltags (68%) und ihrer Freizeit (60%) im eigenen Bezirk verbringen.

Fast die Hälfte (43%) verbringt den (Arbeits)Alltag (auch) im Raum Zürich. In der Freizeit halten sich gar über zwei Drittel (70%) der Befragten im Raum Zürich auf.

Auffallend ist, dass sich die Befragten sowohl im Alltag (5%) wie auch in der Freizeit (8%) äusserst selten im inneren Kantonsteil (Bezirke Schwyz, Gersau, Küssnacht) bewegen.

Als offenbar überaus attraktives, regionales Zentrum lockt auch Rapperswil die Befragten in der Freizeit (56%) an.

Beobachtung: Viele junge und motivierte, engagierte Leute anwesend → Potential!

## Liste der bestehenden Kulturräume im Bezirk Höfe

Seedamm Kulturzentrum, Pfäffikon	
Galerie Benz, Pfäffikon	
Galerie 4 seasons, Pfäffikon	Gemeinschaftszentrum Freienbach
Galerie in Feusisberg	Schulanlage Schwerzi, Freienbach
Schlossturm Pfäffikon (am See)	Kath. Kirche Freienbach
Kath. Kirche Pfäffikon	Gymnastikhalle Wollerau
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon	Kath. Kirche Wollerau
Gemeindehaus Schloss Pfäffikon	Maihofsaal Schindellegi
Jugendraum Pfäffikon	Diverse Vereinszimmer
Aula Kanti Pfäffikon	Diverse Aulas in Schulhäusern
Aula Schulhaus Weid, Pfäffikon	Bahnhof Bäch (ab 2010)
Tertianum, Pfäffikon	Alte Sagi Schindellegi
Event Dome, Pfäffikon	Hotel Seedamm Plaza
Musik Club Terra (verschwindet demnächst!)	Maskenmuseum Leutschenhaus

### ***Verschwundene Kulturräume***

Gysko, Pfäffikon  
Künstlerhaus Freienbach  
Haus Roswitha, Pfäffikon

### **Kommentare der Befragten zum aktuellen Bestand Kulturräume (Höfe)**

Auf den ersten Blick scheint die Liste der Kulturräume auch in den Bezirken Höfe (und March) reich und vielfältig. Bei genauerem Hinsehen stellt sich aber heraus, dass viele Räume ungeeignet sind (ursprünglich auch gar nicht spezifisch für kulturelle Veranstaltungen gedacht). Die diversen Mehrzwecksäle dienen zwar für alles ein wenig, aber kaum für etwas wirklich ausreichend. Am ehesten geeignet sind sie für Turn- und Sportveranstaltungen (was auch wichtig ist!), aber für Kulturveranstaltungen eignen sie sich nur sehr beschränkt.

Bestehende Räume mögen sich zwar für Laienkultur eignen, werden professionellen Ansprüchen aber nicht gerecht.  
Z.B. Kirchen als Konzertorte bieten zwar meistens ein adäquates Ambiente. Gemäss Dekanatsentscheid darf in den Kirchen aber kein Eintritt verlangt werden. Veranstalter sind also auf Kollekten angewiesen, welche im Schnitt aber kaum mehr als Fr. 10.- pro Person betragen. Dies hat zur Folge, dass wirklich professionelle Konzerte aus finanziellen Gründen gar nicht möglich sind.

Unter den bestehenden sogenannten ‚Kulturräumen‘ gibt es keine Produktions- und Proberäume. Die Belegung eines Raums über eine bestimmte Dauer (z.B. ein paar Wochen) ist allein aus Kostengründen kaum möglich.

Die Liste der bestehenden Kulturräume beinhaltet keine Räumlichkeiten für Soziokultur. Das Verschwinden des Kulturbetriebs ‚Gysko‘ in Pfäffikon hinterliess eine grosse, einschneidende Lücke.

Es gibt (mit Ausnahme des Seedam-Kulturzentrums, welches zur Zeit ohnehin geschlossen ist) kaum Kulturräume, welchen als solche eine regionale Ausstrahlung zukommt.

Die Infrastruktur der bestehenden, sogenannten ‚Kulturräume‘ ist in den meisten Fällen unzureichend und unbefriedigend.

Konzerte finden oft in Kirchen statt. Andere Räume für Konzerte sind oft zu klein und v.a. akustisch unbefriedigend.

Im Bereich Bildende Kunst ist die Raumsituation besonders unbefriedigend.

Es fehlt ein unabhängiger Kunstraum, der frei ist von Einzelinteressen Privater → Galerien unterliegen immer auch kommerziellen Kriterien.

Es gibt bzw. gab (?) zwar das Seedamm-Kulturzentrum. Dieses steht den einheimischen ‚Kräften‘ aber nur sehr beschränkt bis nicht zur Verfügung.

Es fehlt ein kuratierter, selbstverwalteter Kunstraum für die freie, einheimische Kunstszene.

Hinter den auf der Liste aufgeführten Kulturräumen stehen meistens Vereine und/oder Kommissionen (→ beschränkte Nutzungsmöglichkeit für die freie Kulturszene).

Die bestehenden Kulturräume sind oft mit hohen Kosten verbunden. Geeignete Räume privat zu mieten ist in aller Regel schlicht zu teuer → Abwanderung/Wegzug.

Es fehlen Produktionsräume (kostengünstige Proberäume für Bands, zahlbare Ateliers und Probelokale) und insb. auch geeignete Räume für Jugendkultur.

Nach erfolgter Überprüfung des bestehenden Kulturraumangebots in den Bezirken Höfe (und March) wurden die 37 Befragten aufgefordert, ihre Meinung zu den drei Kategorien ‚Mehrzweckräume‘, ‚Veranstaltungsräume‘ und ‚Produktionsräume‘ abzugeben.

Art des Raums	Überangebot	Gerade richtig	Mangelhaftes Angebot
Mehrzweckräume (Mehrzweckhallen, Aulen, Turnhallen)	25/37	10/37	0/37
Veranstaltungsräume (für Konzerte, Theater, Ausstellungen etc.) →Präsentieren/Aufführen	0/37	1/37	26/37
Produktionsräume (Ateliers , Proberäume) → Erarbeiten/Kreation	0/37	3/37	34/37

Aus obiger Tabelle lassen sich folgende Schlüsse ziehen:

- Mehrzweckräume gibt es mehr als genug → kein Handlungsbedarf!
- Unzufriedenheit bekunden die Befragten im Bereich ‚Veranstaltungsräume‘ und insbesondere im Bereich ‚Produktionsräume‘! → Handlungsbedarf!

### **Welche Art von Kulturräumen (Sparte, Funktion) fehlen?**

- Konzertsaal
- Kuratierter Kunstraum/Kunsthalle
- Zahlbare Proberäume für Bands
- Zahlbare Ateliers und Produktionsräume (für verschiedene Kultursparten)  
→ idealerweise unter einem Dach im Sinne eines Kultur(Werk)zentrums mit regelmässigen Veranstaltungen und integrierter Kulturbeiz (Ort der Begegnung → Austausch!)

### **Welche Standorte würden sich für ein Kulturhaus besonders gut eignen?**

- Industriequartier
- Zentral gelegen und mit ÖV gut erreichbar
- Seeanlage Pfäffikon
- Rothenthurm als ‚verkehrstechnische Mitte‘ des Kantons (Verbindungspunkt)

### **Vorschläge betreffend Liegenschaften**

Als prüfungswerte Liegenschaften für ein Kulturzentrum wurden folgende Vorschläge gemacht:

- Zeughaus Pfäffikon
- Hülsenfabrik Rothenthurm
- Fabrik Siebnen (Wirz-Areal)
- Liegenschaft der ehemaligen Steinfabrik Pfäffikon
- Ausgediente Fabrikgebäude
- Ungenutzte Luftschutzkeller (insbesondere als Proberäume für Bands)
- Keller von Schulhäusern (insbesondere als Proberäume für Bands)

*Liegenschaften - weitere Nennungen:*

- Abbruchliegenschaften
- Zeughäuser
- Alte Tonhalle Kibag Bäch
- Alte Fabrik Buttikon
- Blechfabrik wsw-Wollerau
- Färberei Roos Wollerau
- Restaurant Neuhaus Wollerau

## 1.5 Bezirk Küssnacht

Auf Einladung zum Echo-Abend Kulturraum in Küssnacht, welcher am 21. September 2009 um 19.00 bis 22.00 Uhr im Theater Duo Fischbach stattgefunden hat, nahmen 11 Personen teil.

Das Amt für Kultur verschickte 36 Einladungen an Kulturschaffende, -veranstalter und – interessierte und forderte diese zudem schriftlich auf, weitere Betroffene in ihrem Umfeld zu informieren und zur Teilnahme am Echo-Abend in Küssnacht zu motivieren.

### Gewichtung der Spartenvertretung bei den Befragten

Die insgesamt 11 anwesenden Personen gehörten folgenden Sparten und Bereichen an:

Bildende Kunst	3
Musik (Klassik, Volks-/Blasmusik)	3
Theater	2
Kulturkommissionen	3

Dabei handelte es sich ausschliesslich um Personen ab dem mittleren Erwachsenenalter. Es waren keine jungen Personen unter 30 Jahren anwesend.

### Wo (grossräumig betrachtet) verbringen kulturell Engagierte und Interessierte des Bezirks Küssnacht ihren (Arbeits)Alltag und ihre Freizeit?

Die Befragten verbringen Ihren (Arbeits)Alltag im/in der:

Bezirk Küssnacht	Bezirke Schwyz und Gersau	Region Luzern	Region Zug	Region Zürich	Bezirke March und Höfe
9/11 (80%)	3/11 (27%)	6/11 (55%)	2/11 (18%)	4/11 (36%)	3/11 (27%)

Die Befragten verbringen Ihre Freizeit im/in der:

Bezirk Küssnacht	Bezirke Schwyz und Gersau	Region Luzern	Region Zug	Region Zürich	Bezirke March und Höfe
7/11 (64)%	4/11 (36%)	9/11 (80%)	2/11 (18%)	5/11 (45%)	2/11 (18%)

Der Echoabend Kulturraum scheint in Küssnacht nicht auf besonders grosses Interesse gestossen zu sein (nur 11 Anwesende von insgesamt 36 persönlich Eingeladenen).

Die meisten Befragten verbringen sowohl ihren Arbeitsalltag wie auch die Freizeit im Bezirk Küssnacht und sind insbesondere in der Freizeit stark nach Luzern orientiert.

Sowohl im (Arbeits)Alltag wie auch in der Freizeit halten sich die Befragten eher selten in den Bezirken Schwyz und Gersau und noch weniger in den Bezirken Höfe, March und Einsiedeln auf.

## **Liste der bestehenden Kulturräume im Bezirk Küssnacht**

Theater Duo Fischbach

Aula Ebnet

Pfarrei- und Kulturzentrum Monséjour, Küssnacht

Kollegisaal Immensee

Kapelle Immensee (BMI)

Galerie Reichlin

Ateliers der KünstlerInnen

Foyer Schwyzer Kantonalbank in Küssnacht

Mehrzweckhalle (Turnhalle) Immensee

Diverse Mehrzweckräume in den Schulhäusern

Aula Schulhaus Dorfhalde

Haus der Musik (Proberaum für Dorfmusiken, auch von Musikschule genutzt)

Pfarrkirche Küssnacht

Diverse Kirchen

Restaurant Widder mit Säli und Bühne

Besen-Beizen

Tanzhaus Fänn

Never End Club, Küssnacht

Schaf-Farm Merlischachen

Knochenstampfi

Oase (Jugendhaus)

Proberäume für musikalische Vereine in Schulhäusern

## **Verschwundene Kulturräume**

Schlachthaus (da lief einst viel, wurde u.a. auch als Galerie genutzt)

Underground (Bar, Treffpunkt, selbst gemachte Stühle, einfach ein beseelter (Kultur)Ort!)

## **Kommentare der Befragten zum aktuellen Bestand Kulturräume (Höfe/March)**

- Spontan überrascht die relativ hohe Anzahl Räume im Bezirk Küssnacht, in denen kulturelle Inhalte stattfinden.
- Es handelt sich fast ausschliesslich um Veranstaltungsräume → Produktionsräume kommen kaum vor.

Nach erfolgter Überprüfung des bestehenden Kulturraumangebots im Bezirk Küssnacht wurden die 11 Befragten aufgefordert, ihre Meinung zu den drei Kategorien ‚Mehrzweckräume‘, ‚Veranstaltungsräume‘ und ‚Produktionsräume‘ abzugeben.

Art des Raums	Überangebot	Gerade richtig	Mangelhaftes Angebot
Mehrzweckräume (Mehrzweckhallen, Aulen, Turnhallen)	1/11	8/11	1/11
Veranstaltungsräume (für Konzerte, Theater, Ausstellungen etc.) →Präsentieren/Aufführen	0/11	3/11	3/11
Produktionsräume (Ateliers , Proberäume) → Erarbeiten/Kreation	0/11	0/11	11/11

Aus obiger Tabelle lassen sich folgende Schlüsse ziehen:

- Mehrzweckräume gibt es mehr als genug
- Die vielen Enthaltungen scheinen darauf hinzudeuten, dass die Befragten auch im Bereich Veranstaltungsräume einigermassen zufrieden sind.
- Unzufriedenheit bekunden die Befragten insbesondere im Bereich ‚Produktionsräume‘

#### **Welche Art von Kulturräumen (Sparte, Funktion) fehlen?**

- Bestehende Räume, in denen Konzerte stattfinden, sollten mit guter Infrastruktur bestückt werden.
- Ausstellungsraum für Kunst
- Multifunktionaler Raum (im Sinne einer black box), in welchem Veranstaltungen verschiedenster Art stattfinden können
- Zahlbare Produktionsräume für verschiedene Sparten

#### **Vorschläge betreffend Standorte**

- Zentral gelegen, mit ÖV und zu Fuss gut erreichbar

#### **Vorschläge betreffend Liegenschaften**

- ATAG-Halle Tschümperlin Ebnet (Lagerhalle wäre zu kaufen)
- Alte Brennerei Holzgang
- Altbauten in der Rigigasse

Ferner: Zeughaus Steinen